



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**

Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung

Weiterbildendes Studium zum/zur

General Manager/in (FHM)

Studienform:	Teilzeit/Berufsbegleitend Blended Learning Konzept
Studienort:	Bielefeld und Berlin
Studienstart:	Mai und November
Studiendauer:	16 Monate
Studienvoraussetzungen:	Abitur bzw. Fachhochschulreife oder abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung
Studiengebühr:	14.595,00 EUR zzgl. 425,00 EUR Prüfungsgebühr

Stand der Information: Dezember 2011

Wer sind die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) und das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW)?

Die staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM) qualifiziert Führungsnachwuchskräfte speziell für die mittelständische Wirtschaft. Das Studienkonzept beinhaltet eine kurze Studiendauer, eine hohe Praxisorientierung, kleine Studiengruppen und eine individuelle Betreuung. Neben Bachelor-, Master-/MBA- und Promotions-Studiengängen in den Bereichen Wirtschaft, Medien und Personal/Gesundheit/Soziales eröffnet die FHM zahlreiche Möglichkeiten einer zielgerichteten wissenschaftlichen Weiterbildung. Das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) ist die Weiterbildungs- und Transfereinrichtung der FHM. Mit weiterbildenden Studien, Seminaren und Tagungen bietet das IWW Fach- und Führungskräften, die sich beruflich und persönlich weiterentwickeln wollen, ein optimales Lernumfeld.

Für wen ist das weiterbildende Studium geeignet?

Das weiterbildende Studium zum/zur General Manager/in (FHM) richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die im Mittelstand tätig sind oder die Selbstständigkeit anstreben. Das Studium bietet die Möglichkeit, eine auf mittelständische Unternehmen zugeschnittene Qualifikation in Richtung Unternehmensführung zu erlangen. Zum Teilnehmerkreis können Mitarbeiter des Managements aus Industrie, Dienstleistung, Verwaltung und Non-Profit-Organisationen gehören.

Welche Perspektiven bietet das weiterbildende Studium?

Der Mittelstand steht vor großen Herausforderungen wie dem steigenden Wettbewerbsdruck aus dem In- und Ausland, zunehmender Veränderungsgeschwindigkeit oder Erhöhung der Innovationsquote, um nur einige Bei-

spiele zu nennen. Nur wenn der Mittelstand die Veränderungen erfolgreich bewältigt, wird er weiterhin das wirtschaftliche Rückgrat in Europa und ein Garant für Arbeitsplätze sein. Qualifiziertes Personal sichert die Konkurrenzfähigkeit eines Unternehmens: Unternehmerisches Denken und Handeln, Führungskraft sowie Entscheidungsfreude sind Grundvoraussetzungen, um den Herausforderungen erfolgreich und nachhaltig begegnen zu können. Allerdings verfügen nur wenige Fach- und Führungskräfte über diese Schlüsselkompetenzen. Viele General-Management-Positionen bleiben deshalb unbesetzt.

Das Programm General Manager/in (FHM) fördert mit seiner wirtschaftswissenschaftlichen Ausrichtung und seinen betrieblichen Projektphasen die individuelle Führungs- und Managementkompetenz. Im Vordergrund steht die Steigerung der Fach-, Führungs-, Sozial-, Methoden- und Handlungskompetenz der unternehmerischen Entscheidungsträger. In diesem Sinne trägt das weiterbildende Studium sowohl zur Verbesserung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit der Studierenden als auch der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens bei.

Welche Studieninhalte führen zum Abschluss?

Das Studienkonzept General Manager/in (FHM) umfasst folgende vier Module: General Management, Management of Medium-Sized Business, International Management und Leadership & Communication. Hinzu kommt eine Auslandsexkursion nach Osteuropa. Ein Teil der Veranstaltungen findet in englischer Sprache statt. Viele Führungskräfte beginnen ihre Laufbahn zunächst als Spezialist und wachsen durch die erfolgreiche Führung von Funktionsbereichen, Projekten oder Sparten in umfangreiche Ma-



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**
Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung

Staatlich anerkannte, private
Fachhochschule des Mittelstands (FHM)
Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW)

// Bielefeld: Hotline 05 21. 9 66 55-271
Ravensberger Str. 10G, 33602 Bielefeld, www.fhm-iww.de
// Berlin: Hotline 030. 56 82 17 19
Am Sudhaus 2a, 12053 Berlin, www.fhm-berlin.de



Prof. Dr. Gerald Wogatzki, Wissenschaftlicher Studienleiter

managementaufgaben hinein. Das weiterbildende Studium zum/zur General Manager/in (FHM) ermöglicht es den Studierenden neben dem fachlichen Akzent ihrer beruflichen Tätigkeit fundierte praktische und konzeptionelle Managementkompetenzen zu entwickeln. Im Modul General Management erhalten die Studierenden einen ganzheitlichen Überblick über das Zusammenwirken aller betriebswirtschaftlichen Funktionen. Wie strukturiert man den Informationsfluss in einem Unternehmen? Was ist eine Balanced Scorecard und wofür ist diese nützlich? Die Studierenden sollen die Konzepte und Strategien verstehen, um ihre Qualifikation in einer Führungstätigkeit optimal für den Erfolg des Unternehmens einsetzen zu können.

Im Modul Management of Medium-Sized Businesses werden die besonderen Charakteristiken mittelständischer Unternehmen herausgearbeitet. Die Studierenden entwickeln konkrete Strategien und Lösungen. Zudem lernen sie einen tragfähigen Businessplan aufzustellen, der es ermöglicht neue Geschäftschancen zu erkennen und zu nutzen. Der Mittelstand muss sich den Herausforderungen der Globalisierung stellen. Dafür braucht der Mittelstand tragfähige Strategien, die im Modul International Management zusammen mit den Teilnehmern entwickelt werden. Aber eine Strategie alleine reicht nicht aus: Sie muss von der Unternehmensführung auch umgesetzt werden können. Hierfür sind ein tiefgehendes kulturelles Verständnis und verhandlungssichere Sprachkenntnisse notwendig. Die Unternehmerin bzw. der Unternehmer muss sich sicher auf dem internationalen „Parkett“ bewegen können und unterschiedliche kulturelle Gegebenheiten in sein Handeln und Denken einbeziehen. Um einen hohen Anwendungsbezug sicherzustellen, setzen die Studierenden das Gelernte im Rahmen eines Projektes in ihrer eigenen betrieblichen Umwelt um.

Die Studieninhalte im Überblick:

General Management

// Strategic Management
// Marketing and Research Methods
// International Accounting and Financial Management
// Business Law

Management of

Medium-Sized Business

// Management of Medium-Sized Business
// TQM and Knowledge Management
// Sales Management, Customer Relationship Management, Key Account
// Start up

International Management

// International & Cross Cultural Management
// Communicative Business Activities
// Excursion (Osteuropa)

Leadership & Communication

// Human Resource Management, Leadership & Communication
// Project Management
// Projektarbeit

Die Weiterentwicklung der Sozial- und Handlungskompetenz steht im Modul Leadership & Communication im Vordergrund. Insbesondere in Managementpositionen spielen diese Fähigkeiten eine zunehmend wichtigere Rolle. Es wird etwa gezeigt, wie Projekte zu steuern sind oder wie kritische Mitarbeitergespräche bewältigt werden können. Das Modul schließt mit einer Projektarbeit ab, in der die Teilnehmer das erworbene Wissen anwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines Kolloquiums präsentieren.

Die Teilnahme an einer Auslandsexkursion rundet die Qualifizierung zum/zur General Manager/in (FHM) auch international ab. Die Studierenden werden an unserer Partnerhochschule mit Experten über die Chancen für mittelständische Unternehmen nach der EU-Osterweiterung diskutieren und interessante Kontakte zu Unternehmens- und Verbandsvertretern knüpfen. Durch den Auslandsaufenthalt können die Teilnehmer die wirtschaftlichen Möglichkeiten in Osteuropa kennen lernen und realistischer beurteilen.

Wie ist der Ablauf des Studiums?

Die FHM ist mit ihrer langjährigen Erfahrung in Umsetzung von zielgerichteten Lernkonzepten kompetenter Ansprechpartner für praxisnahe und teilnehmerorientierte Studienmodule. Professionelle und praxiserfahrene Dozenten sichern ein fachlich fundiertes Arbeiten. Das Studium wird berufs begleitend mit einer Mischung aus Präsenzphasen, selbst organisierten Arbeitsgruppen, Gruppensupervision und Fernstudienbriefen durchgeführt. Dieses didaktisch ausgewogene Lehr- und Lernkonzept beinhaltet eine optimale Kombination verschiedener Lernformen. Die Präsenzphasen an der FHM finden in der Regel an einem Wochenende im Monat statt.